

Die Zeitung für uns
- die Beschäftigten der
Werthmann-Werkstätten

... auch für Angehörige, Betreuende, Mitarbeitende und Interessierte

Mutmacher zum Frauentag



**Werthmann
Werkstätten**



Ein Wort zuvor

Da kann ja jeder kommen...

Da kann ja jeder kommen! Caritas öffnet Türen! In Zeiten politischer Unsicherheit betont die Caritas Deutschland die Notwendigkeit eines starken sozialen Zusammenhaltes. Sie ist auch für eine sozial gerechte Politik für alle.

Es geht um eine offene rote Tür.

Diese steht für die vielen Hilfsangebote der Einrichtungen und Dienste der Caritas. Die Türen der Caritas stehen allen Menschen offen, unabhängig von Herkunft, sexueller Orientierung, Religion oder finanzieller Situation. Die Hilfsangebote wie in den Werkstätten sind eine wichtige Unterstützung, nicht nur für die einzelnen Menschen, sondern auch für das soziale Miteinander der Gesellschaft insgesamt. Deshalb sind die Türen auf den großen Plakaten an jeder Einrichtung zu sehen.



Foto von links: Jessica Becker, Stefanie Manuela Engl, Yvonne Lennig, Andre Hoberg, Thorsten Fischer, Jan Philip Timmer

Zu den Werkstätten gehört die WIR-Zeitung. Heute lesen Sie von den Snoozies, Karneval und Infotastic. Neugierig? Viel Spaß beim Lesen.

Andreas Mönig,
Werkstatt Leiter



... DEPRESSIVE VERSÄMMUNG.
WIE MACHT SICH DAS BEI
IHNEN BEMERKBAR?



*Foto auf der Titelseite:
Stefanie Bretthauer (links)
und Sieglinde Jürgens
freuen sich über das
Mutmacher-Geschenk.
In der Mitte steht Sonja
Zimmermann als Frauen-
beauftragte.*

Arbeiten für den Nachwuchs

In der mechanischen Montage 2 der WWA werden neuartige Babyflaschen zusammengebaut, die Eltern bei den Mahlzeiten für ihr Baby in der Nacht unterstützen. Es gibt viele verschiedene Arbeitsschritte, Zusammenschrauben der Wärmeplatte, Zusammensetzen der Flasche, Zusammenstellen des Zubehörs in einen Verkaufskarton, die in dieser Gruppe ausgeführt werden. In unserem Lager geht es dann weiter und die Babyflaschen werden versandfertig verpackt.

Snoozi



Alexander Brans, Profi im Aufschrauben der Saugaufsätze.



Marcel Sauer schraubt die Platine zusammen.



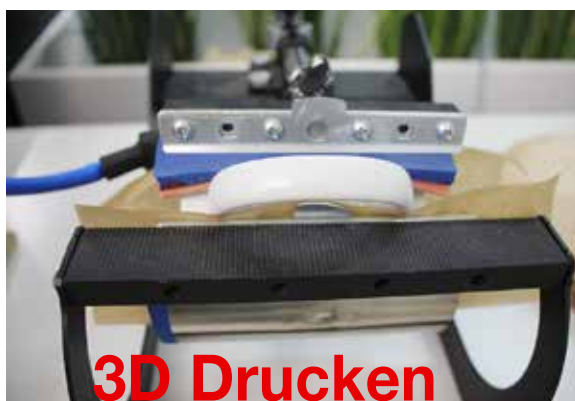
Janine Hess ist Fachfrau für jeden Arbeitsschritt in der Montage der Babyflaschen.



Die InfoTastic Academy

In Attendorn gibt es die „InfoTastic Academy“ (ausgesprochen „Info testik Äkedemie“). Digitale Technik und Medien kann man hier anwenden und ausprobieren.

Man kann hier die eigene, selbst bedruckte Tasse, Figuren aus dem 3D-Drucker oder gravierte Schlüsselanhänger aus dem Laser herstellen. Es fallen ausschließlich Materialkosten an. Die InfoTastic Academy bietet neben neuen Medien wie VR-Brillen und Lego Spike auch ein Tonstudio an.



Melanie Pohl aus der WWA singt im Werkstatt Chor „Stimmwerk“ und spielt dort die Flöte. Ihr Wunsch war es schon immer, eine eigene CD aufzunehmen. Mit der Chorleiterin Tatiana Hundt und einem Toningenieur wurde eine CD mit 6 Liedern eingespielt. So konnten Melanies Träume verwirklicht werden.

Interessiert?
Dann kommen Sie
zur Kölner Str. 14 a
in Attendorn



Die Öffnungszeiten sind:
Dienstag bis Freitag 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Samstags von 09.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Ein dreifach Kattfiller

Auch in diesem Jahr nahmen die Carivallis, die Wagenbauer der Werthmann-Werkstätten, wieder am Veilchendienstagszug in Attendorf teil. Dieses Jahr war für uns ein besonderes Jahr. Bei strahlendem Sonnenschein und mit einer Fußgruppe von 96 Karnevalisten mit bester Laune, haben wir unser 11-jähriges Jubiläum gefeiert. Unser Jubiläumsmotto war „Zirkus Carivalli – 11 Jahre bunte Vielfalt und Inklusion“.



Chris Tall, bürgerlich Christopher Nast, 33 Jahre alt, aus Hamburg, ist ein deutscher Stand-up- und Filmkomiker. Seinen Durchbruch hatte er 2013 mit dem Gewinn des RTL Comedy Grand Prix. 2016 bekam er den deutschen Comedypreis als Bester Newcomer. Aktuell kann man ihn in der TV-Show „Chris Du das Hin“? auf Pro Sieben sehen.



Fotos: Robert Maschke

1. Wollten Sie schon immer Comedian werden oder hatten Sie einen anderen Berufswunsch?

Eigentlich wollte ich mal Fußballer werden, aber dafür war ich zu fett. (Lacht). Ich war dann einige Zeit Versicherungskaufmann. Aber mein Herz hat immer schon für die Comedy geschlagen.

2. Wie kommen Sie auf ihre Ideen?

Sie stammen meist aus dem Alltag und sind Geschichten, die ich selbst erlebt habe.

3. Wer ist Ihr Vorbild?

Mario Barth habe ich schon im Hamburger Theater gesehen, da war ich noch ganz klein. Als Kind liebte ich Otto Waalkes. Heute kenne ich viele Kollegen, die ich bewundere, z.B. Herr Schröder, Bastian Pastewka oder Alain Frei.

4. Sind Sie aufgeregt, bevor Sie auf die Bühne gehen?

Ja, eine gewisse Form von Aufregung ist immer vorhanden. Ich würde es sogar eine Form von Demut nennen. Denn schließlich haben Menschen Zeit und Geld investiert, um mich zu sehen. Da sollte ich schon auch abliefern.

5. Was machen Sie, wenn Ihr Publikum nicht lacht?

Ich mache so lange weiter, bis ich es kriege.

6. Was war Ihr peinlichster Moment auf der Bühne?

In einer TV-Show hatte ich tatsächlich mal einen Blackout. Gott sei Dank war es eine Aufzeichnung und ich konnte nochmals rauskommen. Im Nachhinein war es aber wirklich lustig, weil ich mit dem Gastgeber der Show improvisiert habe – sehr absurd und somit sehr komisch.

7. Was ist Ihr Lieblingsswitz?

Von meiner Mama. Ich fragte sie mal: “Mama, wie ist es, das schönste und klügste Kind auf der Welt zu haben?” Sie: “Keine Ahnung ... da musst du Oma fragen.”





8. Haben Sie Kontakte mit Menschen mit Behinderung?

Ja, meine Shows besuchen oft Menschen mit Behinderung und ich darf sagen: Sie sind echt schlagfertig! Und auch bei Dreharbeiten haben wir oft Menschen mit Behinderung angefragt, und fast immer haben sie auch zugesagt. Es gibt tolle gemeinsame Videos, die ich immer wieder gerne ansehe.

9. Was sind Ihre langfristigen Pläne?

Mein nächstes Ziel ist erst einmal, die Show am 07.06.2025 im Volksparkstadion Hamburg gut zu überstehen. Das ist mein großer Traum, dort einmal vor 30.000 Menschen auf der Bühne zu stehen. Aber ich bin echt ganz schön nervös ...

Herzlichen Dank für das Interview, Herr Nast.

Das Interview führten Fabian Rühr und Anselm Schneider.



Weltfrauentag

Am 8. März war der internationale Weltfrauentag – auch in den Werthmann-Werkstätten. Die Frauenbeauftragte Sonja Zimmermann und die Stellvertreterin Melanie Dachs besuchten die Standorte der Werthmann-Werkstätten, um den Frauen vor Ort ihren Dank auszusprechen. Als Zeichen der Wertschätzung verteilten sie 400 kleine „Mutmacher“, fröhliche Schlüsselanhänger in Form einer lächelnden Wollpuppe. Ein herzlicher Dank geht an Melanie Dachs, die mit viel Talent und Kreativität diese 400 „Mutmacher“ in ihrer Freizeit gehäkelt hat. Der Weltfrauentag steht für Gleichheit, Stärkung und die Anerkennung der Leistungen von Frauen weltweit. Lasst uns gemeinsam für eine Zukunft eintreten, in der jede Frau die Unterstützung und Wertschätzung erhält, die sie verdient!



Sonja Zimmermann übergibt ihrer Schwester Kerstin Zimmermann einen Mutmacher

Der Präventions-Zirkel

Wir möchten noch einmal auf den Präventions-Zirkel hinweisen.
Es gibt einen Flyer dazu:



Schutz vor Gewalt
Nein zur Gewalt!

Gewalt kann vorkommen!

- unter Beschäftigten, die in den Werthmann-Werkstätten arbeiten
- von Mitarbeitenden zu Beschäftigten
- von Beschäftigten zu Mitarbeitenden
- unter Mitarbeitenden, die in den Werthmann-Werkstätten arbeiten

Caritasverband Olpe
Caritas. Nah. Am Nächsten. www.werthmann-werkstaetten.de



Von links nach rechts:
Melanie Dachs, stellvertretende Frauenbeauftragte
Sarah Müller-Bartnik, Gruppenleitung
Marc Schnüttgen, Gruppenleitung
Peter Noswitz, Werkstattat
Hildegard Springmann, Gruppenleitung
Carla Büdenbender, Begleitender Dienst u. Beauftragte
Natalie Krause, Werkstattat
Anja Clemens, Bildungsbegleitung
auf dem Foto fehlt Philipp Fabry.



Mitmachen beim Werkstattatrat!

Die Mitwirkung durch den Werkstattatrat spielt bei uns eine große Rolle. Im Herbst dieses Jahres wird neu gewählt. Für die Werkstattträte in allen Abteilungen und die Frauenbeauftragte können sich Beschäftigte für eine spannende Aufgabe aufstellen lassen.

Als Angehörige haben Sie Fragen, Anregungen, Kritik...?

Dann melden Sie sich bei unserem Angehörigen-Gremium:

angehoerige.ww@caritas-Olpe.de

STIMMWERK ausgezeichnet

Mit großer Freude und voller Stolz nahmen die 40 Sängerinnen und Sänger von STIMMWERK kürzlich die renommierte „Hier klingt's mir gut“-Plakette entgegen. Die Auszeichnung würdigte die beeindruckende Arbeit des Chores, der seit 2005 aktiv ist. Paten des Projektes sind der ehemalige Bundespräsident Christian Wulff sowie Eva Maria Welskop-Deffaa, Präsidentin des Caritasverbandes.

Seit 20 Jahren bietet der Chor die Möglichkeit, Teil einer künstlerischen Gemeinschaft zu sein. Klaus Levermann, Kurator der Auszeichnung, hielt die feierliche Rede. Der Chor habe sich einen festen Platz in dem regionalen Kulturbereich erarbeitet hat. Davon zeugen nicht zuletzt regelmäßige Auftritte im ganzen Kreisgebiet. Auf das alle zwei Jahre stattfindende Konzert mit weiteren namhaften Chören der Region sind die Akteure besonders stolz.



„Dieses Prädikat gilt Euch allen“, hoben die Akteure die Auszeichnung hervor. Klaus Levermann ließ es sich nicht nehmen zu erwähnen, dass er sich auf „viele weitere musikalische Höhepunkte mit STIMMWERK freue“. Schon jetzt gilt allen Interessierten eine herzliche Einladung zum Jubiläumskonzert am 2. November in der Pfarrkirche St. Baptist Attendorn. „Schließlich soll unser 20-jähriges Jubiläum gebührend gefeiert werden“, so die Chormitglieder voller Vorfreude auf ihr nächsten großes Ereignis.



Sichtlich stolz nehmen die Akteure um Chorleiterin Tatiana Hundt (vorne li.) sowie Werkstattleiter Andreas Mönig (hinten li.) die Auszeichnung von Kurator Klaus Levermann (hinten re.) entgegen.



Begründung für die Vergabe der Plakette an den Chor STIMMWERK

Der Chor STIMMWERK der Werthmann-Werkstätten in Attendorn ist ein beeindruckendes Beispiel für die verbindende Kraft der Musik und die Bedeutung gemeinschaftlichen Engagements. Seit fast 20 Jahren bietet dieser Chor Menschen mit kognitiven, psychischen und körperlichen Beeinträchtigungen die Möglichkeit, ihre Stimme zu erheben und Teil einer künstlerischen Gemeinschaft zu sein. Mit über 30 engagierten Sängerinnen und Sängern, die mehrstimmige moderne Chorstücke, Volkslieder, Folksongs, Popsongs und Schlager singen, hat STIMMWERK einen festen Platz in der regionalen Kulturszene.

Die regelmäßigen Proben und Auftritte ermöglichen den Mitgliedern, ihre kreativen Fähigkeiten zu entfalten und gleichzeitig Selbstwirksamkeit und Mut zu erfahren. Der Chor schafft eine Atmosphäre von Zusammengehörigkeit und Freude, in der jede*r Einzelne Teil eines besonderen Ganzen ist.

Das Engagement des Chors geht weit über das Musikalische hinaus: Die organisatorische Unterstützung durch die Mitarbeiter der Werthmann-Werkstätten und die enge Zusammenarbeit mit den Angehörigen unterstreichen die umfassende Betreuung und Begleitung, die den Erfolg des Chors möglich machen. Die Arbeit von STIMMWERK verdient besondere Anerkennung, da sie zeigt, wie Inklusion und Teilhabe in der Musik gelingen können.

Stellenmarkt eXtern

Offene Arbeitsplätze ab sofort



Arbeit möglich machen!

Vente Holz®

Für unsere Abteilung eXtern suchen wir eine/einen

Beschäftigte/n für handwerkliche Tätigkeiten

Die Firma Vente Holz in Finnentrop – Lenhausen sucht Sie!

Was erwartet Sie:

- Arbeit in einem Betrieb außerhalb der Werkstatt
- höherer Lohn
- ein gutes Team
- ständige Begleitung durch einen Paten im Betrieb
- weitere Werkstattzugehörigkeit
- weitere Begleitung durch die Werkstatt

Das sind Ihre Aufgaben:

- Ausbessern von Holzbauteilen
- Bedienen von Handmaschinen
- Unterschiedliche Helfertätigkeiten
- In Früh und Spätschicht

Bitte bewerben Sie sich mündlich oder schriftlich

Anna Schöpf unter: 02722 921-2824 oder 0173 2557 523

aschoepf@caritas-olpe.de



Arbeit möglich machen!

Für unsere Abteilung eXtern suchen wir eine/einen

Beschäftigte/n als Gastronomiehelfer/in

- Housekeeping
- Wäscherei
- Spülküche

Das Hotel Voss in Saalhausen sucht Sie!

Was erwartet Sie:

- Arbeit in einem Betrieb außerhalb der Werkstatt
- Höherer Lohn
- Ein gutes Team
- Ständige Begleitung durch einen Paten im Betrieb
- Weitere Werkstattzugehörigkeit
- Weitere Begleitung durch die Werkstatt

Das sind Ihre Aufgaben:

- Housekeeping > Betten abziehen und beziehen, Badezimmer reinigen, Staub wischen
- Aushelfen in der hauseigenen Wäscherei
- Aushelfen in der Spülküche
- Unterstützung der Mitarbeiter /Kollegen

Bitte bewerben Sie sich mündlich oder schriftlich bei Kerstin Cremer unter 02722-921-2822 oder 0173-2582320



**WIR
SUCHEN
SIE!**

Aktuelle Übergänge

Beschäftigte, die zu einem Arbeitsplatz außerhalb der Werkstätten gewechselt sind:

Christian Schulte (kein Foto) ist seit dem 15.12.2025 als Betreuungshelfer im St. Franziskus Seniorenhaus in Elspe tätig.

Ben Noah Risch ist seit dem 01.03.2025 als Betreuungshelfer im AWO Kindergarten tätig.

Thomas Böhm ist seit dem 15.03.2025 als Helfer im Einzelhandel im Dornseifer Frischemarkt tätig.

Christian Hasenau ist seit dem 01.04.2025 als Hausmeisterhelfer im St. Franziskus Seniorenhaus in Elspe tätig.





Abgehoben!

In unserer Jubiläumsausgabe der 40. WIR-Zeitung gewann **Katharina Schöttes** aus der WWL den 1. Preis, einen Rundflug für 3 Personen. Am 12. Oktober 2024 war es soweit. Katharina Schöttes hob bei wunderschönem Wetter vom Flugplatz in Heggen ab. Zusammen mit ihrer Mutter und einer Freundin flog sie zuerst über den Biggensee, dann über ihr Wohnhaus in Welschen Ennest und ihr Zuhause in Kirchhundem. Das alles von oben zu sehen, war für sie ein unvergesslich schönes Erlebnis.

GEWONNEN!

In der letzten Ausgabe haben 78 Beschäftigte am Preisrätsel teilgenommen. Es gab 74 richtige Antworten, das Lösungswort war „Attendorf“.

Gewinner des Preisrätsels waren:

1. Preis: Vanessa Koßmann, WWL. Gewonnen hat sie die neue CD „MOVE“ von Yvonne Catterfeld mit einer persönlichen Widmung.
2. Preis: Thomas Rütter, WWA. Gewonnen hat er 2 Gutscheine vom „JAC“-Kino in Attendorf.
3. Preis: Sonja Schmidt, WWA. Gewonnen hat sie einen Gutschein vom „EssBahnhof“ in Grevenbrück



Es gibt folgende Preise zu gewinnen:

1. Preis: 2x Gutscheine Eintrittskarten Elspe-Festival „Im Tal des Todes“
2. Preis: 1 Gutschein in Höhe von 50 € bei der Gast GmbH, Attendorf
3. und 4. Preis: je 2 Karten Kino vom „JAC“-Kino
5. Preis: 1 Karte Kino vom „JAC“-Kino



Bitte abschneiden

PREISRÄTSEL

Wie oft haben die Carivallis bereits beim Attendorfer Veilchendienstagzug mitgemacht? ☐ 10

☐ 11

☐ 15

Bitte geben Sie den Abschnitt bei Ihrem Gruppenleiter bis zum **15.06.2025** ab. Bei mehreren richtigen Einsendungen entscheidet das Los.

Name: _____

Wohnort _____

Abteilung: _____

Gruppe: _____

Traurig nehmen wir Abschied

Dave Wehmeyer

ist am 31.12.2024 im Alter von nur 21 Jahren verstorben. Er war seit März 2024 in den Werkstätten in der beruflichen Bildung im Förderbereich Gruppe 5. Gruppenleitungen waren Sarah Müller-Bartnik und Elena Stock. Bildungsbegleitungen waren Marie Hupertz, Judith Krenos und Kim Lehnen-Römer.



Patrick Spelten

ist am 06.02.2025 im Alter von 38 Jahren verstorben. Er war seit September 2020 in den Werkstätten, zuletzt in der mechanischen Montage 1 der Abteilung Attendorn. Gruppenleitungen waren Claudia Siebert und Christoph Kleinke.



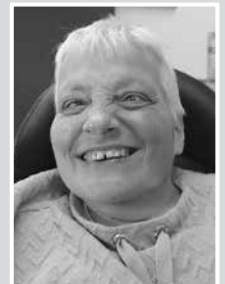
Reinhard Schulz

ist am 18.02.2025 im Alter von 67 Jahren verstorben. Er war seit März 1992 in den Werkstätten, zuletzt in der Industriemontage 2 der Nebenstelle Welschen Ennest. Gruppenleitung war Christoph Lazik.



Rita Teipel

ist am 25.03.2025 im Alter von 64 Jahren verstorben. Sie war seit September 1983 in den Werthmann Werkstätten, zuletzt im Förderbereich Betreuung 1 in Lennestadt. Gruppenleitung waren Regina Duwe, Anja Patan-Bicher und Lany Eykeln.



Nachrichten leicht

Die Tagesschau in Einfacher Sprache! Gesendet wird auf "tagesschau 24" montags bis freitags um 19:00 Uhr. 8 Minuten, die sich lohnen!



Iris Lichtenthäler, früher Thiele, wechselt die Arbeitsstelle und verlässt die Werkstätten. Seit 2011 mischt sie in der Zentralverwaltung an entscheidender Stelle mit. Sie gehörte seit Beginn zur WIR-Redaktion und hatte die Organisation von allen Ausgaben „fest im Griff“. Wir bedanken uns für ihren Einsatz und ihr engagiertes Mitwirken. Für die neue Tätigkeit wünschen wir ihr viel Erfolg. Natürlich wird sie auch in der Zukunft regelmäßige WIR-Leserin sein ;-).

Die Redaktion



Die Redaktion behält sich das Recht vor, Artikel zu kürzen oder Korrekturen vorzunehmen.



Caritas. Nah. Am Nächsten.

Impressum

**Herausgeber
Verantwortlich
Redaktion**

**Kontakt
Satz & Layout
Druck**

Werthmann-Werkstätten, Tel. 02722 921-0
Andreas Mönig, Leitung Werkstätten
Christoph Kleinke, Rüdiger Jahn, Jutta Korte,
Andreas Mönig, Susanne Schneider,
Annika Gesper; Korrektur: Ursula Mönig
wir.ww@caritas-olpe.de
Jutta Korte, 02722 989815
Frey Print + Media GmbH & Co. KG, Attendorn
Gedruckt auf ENVIROTOP, echtes Recycling-
Papier hergestellt aus 100% Altpapier!



**Werthmann
Werkstätten**

www.werthmann-werkstaetten.de

